

50 MINUTEN

Probleme der Psychoanalyse

Alma Schlegel und Prof. Dr. Michael B. Buchholz



Liebe Angehörige der IPU Berlin,

in unserem Newsletter finden Sie aktuelle Informationen aus der IPU Berlin, Hinweise zu anstehenden **Veranstaltungen** und **Fortbildungen** sowie die monatliche **Kolumne** von IPU-Präsident **Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz**.

Die IPU hat das Bewerbungsfenster für all jene weiter geöffnet, die ab dem kommenden Wintersemester einen unserer beiden englischen Masterstudiengänge studieren wollen. **Bis zum 15. August können Sie sich bewerben.** Weitere Informationen finden Sie auf den Studiengangsseiten des **MA Psychology with a clinical focus** und des neuen **MA Psychology focusing on organisation**.

The International Horst Kächele Memorial Webinar Series 2022–2023

Webinar with Marks Solms, Heidi Levitt & Chris Muran
12 August 2023 | 3 pm CEST



Prof. Dr. Martin Teising, ehemaliger Präsident der IPU Berlin, hat vor kurzem nicht nur einen neuen Sammelband herausgegeben, für den unter anderem **Prof. Dr. Bernd Ahrbeck** einen Text geschrieben hat, sondern auch im Philosophischen Radio des WDR5 über Psychoanalyse und Freiheit gesprochen. Weitere Informationen dazu finden Sie **in unseren Kurzmeldungen**.

Die **IPU Berlin** gratuliert **Yuliya Salauyova**, **Erasmus+-Koordinatorin im Team des IPU-International Office**, herzlich zur kürzlichen Verleihung des **Gustav-Heinemann-Bürgerpreises an RAZAM e. V.** Yuliya Salauyova ist Gründerin und aktuell Vorsitzende des Vereins, der nach seiner Gründung im Jahr 2020 inzwischen zur größten bundesweiten Interessenvertretung in Deutschland lebender Menschen aus Belarus geworden ist. Ein kurzes Portrait des Vereins und einen Mitschnitt der Preisverleihung **können Sie hier aufrufen**.

Thomä Kächele Gedenkvorlesung

Vortrag von Prof. Dr. Anna Buchheim
11. Juli 2023 | 18 Uhr



Veranstaltungen

23. Juni 2023

Öffentlicher Vortrag im Rahmen des DPV-Kulturworkshops 2023

Weitere Informationen **auf unserer Website**.

23./24. Juni 2023

Arbeiten mit Klaus Heinrich. Stoffe, Genealogien und Methoden

Anmeldung **auf unserer Website**.

25. Juni 2023 | 11 Uhr

Tár von Todd Field

Filmscreening mit anschließender Diskussion im Rahmen der Reihe Film und Psychoanalyse im City Kino Wedding

Weitere Informationen **auf unserer Website**.

27 June 2023 | 8 pm

Psychology in the Climate Crisis: Call for Action

Panel discussion hosted by IPU'S GreenOffice with Prof. Susanne Lanwerd, Prof. Christine Kirchhoff, Prof. Christian Hoffmann, Katharina van Bronswijk

More information **on our website**.

Ringvorlesung Psychosen

Perspektiven, Erklärungen und Herausforderungen

Nächster Vortrag von Prof. Dr. Thomas Bock

30. Juni 2023 • 16:30 Uhr

30. Juni 2023 | 17:30 Uhr

Prof. Dr. Thomas Bock: Phantasien zu einer Psychose der Zukunft

Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Psychosen: Perspektiven, Erklärungen und Herausforderungen“

Anmeldung **auf unserer Website**.

6 July 2023 | 2 pm

Hype: The Anatomy of a Contemporary Affect

Conference organised by KKC-IPU Fellow Yuri Di Liberto

Register **on our website**.

11. Juli 2023 | 18 Uhr

Vorlesung von Prof. Dr. Anna Buchheim (Universität Innsbruck) im Rahmen der diesjährigen Thomä-Kächele-Gedenkvorlesung

Mehr Informationen **auf unserer Website**.

13 July 2023 | 8 pm

Psychology and the climate crisis beyond behaviour change: critical, depth and existential perspectives

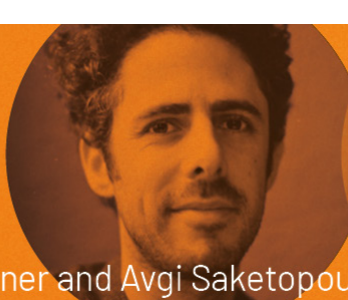
Online Lecture by Matthew Adams, hosted by IPU'S GreenOffice

More information **on our website**.



Now online

Library Talk with Leon Brenner and Avgi Saketopoulou



Vom Sinn des Klebens

Die **Kolumne im Juni** von IPU-Präsident **Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz**

Immer häufiger sieht man – vorrangig junge – Menschen in orangefarbenen Schutzwesten festgeklebt auf Straßen und Kreuzungen sitzen und den Verkehr blockieren, also andere mit gewaltloser Gewalt am Fortkommen hindern. Sie erzeugen künstliche Staus, in denen Autos mit laufendem Motor herumstehen, kaum noch jemand rechtzeitig sein Ziel erreicht und Rettungswagen oder die Feuerwehr steckenbleiben. Was ist schon ein Einzelschicksal, wenn es um das Überleben aller geht, lautet scheinbar die Devise ...

Wer sind diese Protestierenden, die sich, weitgehend frei von Selbstzweifeln, über ihre Mitmenschen stellen, um Aufmerksamkeit zu erzeugen, und die ihr Misstrauen gegenüber dem Staat an das eigentümliche Staatsvertrauen koppeln, dass sie schon behutsam und schmerzfrei wieder vom Straßenbelag gelöst werden?

Vielleicht haben sie sich schon als Kinder auf den Boden geworfen, gestrampelt und geschrien, wenn etwas nicht genau nach ihren Vorstellungen lief, und ihre Eltern oder Großeltern so zum Einlenken gebracht ...

Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz ist seit Juli 2021 Präsident der Internationalen Psychoanalytischen Universität Berlin. Einmal im Monat kommentiert er an dieser Stelle Zeitgenössisches, Zeitloses, Psychoanalytisches und Politisches.



Doch bei aller Empörung über ihre Aktionen zeigen sie uns auch ein Dilemma auf: Wie kann auf der Grundlage demokratischer Mehrheitsentscheidungen zu einem radikal anderen, klima- und umweltverträglichen Alltagsleben gefunden werden, das vor allem in großem Stil Verzicht bedeutet? Es ist auch mir ein Rätsel, wie das gelingen soll. Gemessen am Handlungsbedarf wirken die Forderungen der Klimaaktivisten fast bescheiden: Tempolimit auf Autobahnen, dauerhaftes 9-Euro-Ticket, Gesellschaftsrat.

Wenn aber die Durchsetzung des Richtigen und zweifelsfrei Guten mit Übergriff und Nötigung einhergeht, verliert es seine moralische Integrität. Dem „Gesellschaftsrat“, einem mit undemokratischen Mitteln etablierten demokratischen Gremium, sind seine Beschlüsse bereits vorgegeben – andernfalls steht die Option im Raum, sich auch dort festzukleben ...

Anstatt in Hörsälen zu sitzen oder ihrer Ausbildung nachzugehen, verspielen die Klimaklebenden (um sie korrekt zu bezeichnen) aus Angst vor der Zukunft gerade ihre Zukunft. Denn wer sonst, wenn nicht sie, wäre doch aufgerufen, das Rüstzeug zu erwerben, um für die kommenden Jahre umweltfreundliche Energieanlagen zu konstruieren, den sorgsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen zu sichern, vernünftige Regelungen zur Organisation von Arbeit, Konsum und Verkehr herbeizuführen und auf konstruktive Weise das hierfür notwendige Einvernehmen herzustellen? Auf einer Straße festgeklebt dürfte nur wenig davon machbar sein.

Vermutlich wird die schmerzhafteste Ungewissheit, die diese „letzte“ Generation umtreibt, in Teilen auch zugespitzt auf das Klima projiziert. Dann formiert sich gerade eine der wiederkehrenden Jugendbewegungen, wie sie uns schon am Beginn und im Verlauf des 20. Jahrhunderts in diversen Formen zivilen Widerstands begegnet sind, von der Wandervogelbewegung über die 1968er bis hin zu den Kernkraftgegnern.

Ernst nehmen müssen wir ihr Anliegen auf jeden Fall, und in der Sache teile ich ihre Sorgen. Aber die Debatte um das Klima darf andere Gefahren nicht ausblenden, vor allem, dass darüber der gesellschaftliche Zusammenhalt verlorengeht, und mit ihm die Demokratie.

Das wäre für mich TOP 1 auf der Tagesordnung des Gesellschaftsrates.

The Climate is Changing: How can We?

Event series at the IPU Berlin

Organised by IPU's Green Office
Panel discussion on 27 June



Fortbildungen

30. Juni/1. Juli 2023 und 15./16. September

Mentalisieren in Gruppen

Leitung: Prof. Dr. Ulrich Schultz-Venrath, Dr. Lenka Staun

Anmeldung [auf unserer Website](#).

8./9. September 2023

Psychoanalytisch orientiertes Psychodrama

Selbsterfahrungsworkshop mit Dipl.Psych. Christian Stadler

Anmeldung [auf unserer Website](#).

Ab 6. Oktober 2023

Eltern-Säugling-Kleinkind-Psychotherapie

Leitung: Prof. Dr. Christiane Ludwig-Körner

Online-Infoabend am 15. Juni (18 Uhr)

Anmeldung [auf unserer Website](#).

20./21. Oktober 2023

Das Körperselbst – Aufbau, Entwicklung, traumatische Desorganisation und Behandlung

Leitung: Dr. en psychanalyse Sebastian Leikert

Anmeldung [auf unserer Website](#).

